

«die plattform» – die starke Stimme der Berufsleute

c/o Kaufmännischer Verband Schweiz
Reitergasse 9
Postfach
CH-8021 Zürich

info@die-plattform.ch
die-plattform.ch

Vorschau Wintersession 01. – 19. Dezember 2025

Empfehlungen

Nationalrat

Nr.	Geschäft	Beratung	Empfehlung	
25.3423	Freibetrag nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters erhöhen und regelmässig anpassen	01.12.2025	Zustimmung	●
25.3424	Freiwillige Weiterarbeit nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters in der AHV attraktiver machen	01.12.2025	Zustimmung	●
25.046	Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG). Änderung	02.12.2025	Zustimmung	●
21.403	Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung	09.12.2025	Anträge beachten	●

Ständerat

Nr.	Geschäft	Beratung	Empfehlung	
25.4163	Sechs Wochen Ferien in der Lehre. Berufsbildung stärken	04.12.2025	Zustimmung	●
25.056	Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz. Änderung	04.12.2025	Zustimmung	●
25.4276	Kosten und Nutzen der Migration für die Schweiz. Im Besonderen unter Betrachtung eines durch eine neue Volksinitiative vorgesehenen Einwanderungsstopps	10.12.2025	Zustimmung	●
23.4102	Berufsbildung. Stärkung der Berufsberatung	11.12.2025	Ablehnung	●
25.026	«Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)». Volksinitiative	15.12.2025	Ablehnung	●
25.4398	Begrenzung von Pensionskasseneinkäufen – Auslegeordnung zu steuerlichen Auswirkungen und Vorsorgezweck	16.12.2025	Zustimmung	●
25.063	Entlastungspaket 27 für den Bundeshaushalt (EP 27)	17.12.2025	Bedingte Zustimmung	●

Highlights

Bildung

- [25.046](#) Geschäft des Bundesrats (Behandlung im Nationalrat und Ständerat)

Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG). Änderung

Duale Bildung stärken, Berufsbildung modernisieren.

Das Massnahmenpaket beinhaltet folgende vier Massnahmen:

- Titelzusätze «Professional Bachelor» und «Professional Master»
- Bezeichnungsschutz «höhere Fachschule»
- Englisch als mögliche zusätzliche Prüfungssprache bei Berufs- und höheren Fachprüfungen
- Flexibilisierung der Nachdiplomstudiengänge (NDS)

Die höhere Berufsbildung ist ein zentraler Pfeiler des Schweizer Bildungssystems und entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Einheitliche, international verständliche Titelzusätze stärken die Sichtbarkeit und Anerkennung dieser Abschlüsse, fördern die Mobilität von Fachkräften und erhöhen die Attraktivität für Nachwuchstalente. Das vorliegende Massnahmenpaket ist das Ergebnis eines mehrjährigen, breit abgestützten Prozesses. Verbundpartner der Berufsbildung und Hochschulakteure wurden in zahlreichen Arbeitstagen und Vernehmlassungen intensiv einbezogen. Wir empfehlen das vom Bund verabschiedete Massnahmenpaket zur Annahme.

- [25.4163](#) Motion (Behandlung im Ständerat)

Sechs Wochen Ferien in der Lehre. Berufsbildung stärken

Annahme der Motion und den dualen Bildungsweg stärken.

Die Plattform setzt sich für eine flexible und zukunftsgerichtete Bildungspolitik ein. Dazu gehört auch eine ständige Weiterentwicklung des dualen Bildungswegs. Die Motion fordert eine Anpassung der gesetzlichen Grundlagen, so dass Lernende neu sechs Wochen statt fünf Wochen Ferien beanspruchen können. Viele Lehrbetriebe bieten das zwar heute schon freiwillig an, die Motion verlangt aber die Prüfung zusätzlicher Entlastungsmassnahmen für Lehrbetriebe, um das verbreitet gewährleisten zu können. Dies vor dem Hintergrund, dass die Berufslehre mit den allgemeinbildenden Schulen der Sek II-Stufe, mit 13 Ferienwochen, in Konkurrenz steht.

- [25.063](#) Geschäft des Bundesrates (Behandlung im Ständerat)

Entlastungspaket 27 für den Bundeshaushalt (EP 27)

Aufhebung bestehender Finanzierungen nochmals prüfen.

Das Entlastungspaket hat gerade bei einer kompletten Aufhebung bestehender Finanzierungen schwerwiegende Konsequenzen: Viele damit verbundene Organisationen und Unternehmen stünden dabei vor dem Aus. Ein Beispiel dafür ist die Aufhebung der Förderbestimmungen im Weiterbildungsgesetz, welches Organisationen der Weiterbildung direkt betrifft. Die Plattform plädiert deshalb dafür, dass diese Massnahmen (rund 18), welche eine komplette Aufhebung bestehender Finanzierungen beinhalten, nochmals überprüft werden. Das Sparpotenzial bei einem Verzicht auf neue Finanzierungen und einer Kürzung bestehender Finanzierungen im Entlastungspaket ist allein schon beträchtlich.

Fachkräfte

- [25.3423](#) Motion (Behandlung im Nationalrat)

Freibetrag nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters erhöhen und regelmässig anpassen

Anreizsysteme für die AHV-Reform.

Die AHV ist ohne Gegenmassnahmen finanziell am Anschlag. Es ist deshalb wichtig, deren Finanzierung mit verschiedenen Massnahmen vorausschauend und nachhaltig zu planen. Unter anderem beinhaltet dies, dass Personen motiviert werden, bis zum oder über das aktuelle Referenzalter zu arbeiten. Die Plattform begrüsst daher, wenn der Bundesrat die in der Motion vorgeschlagene Massnahme in die nächste AHV-Revision, die AHV2030, einbettet.

- [25.3424](#) Motion (Behandlung im Nationalrat)

Freiwillige Weiterarbeit nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters in der AHV attraktiver machen

Anreizsysteme für die AHV-Reform.

Die Motion fordert eine Erhöhung der Zuschläge auf den Rentenbetrag bei Aufschub der Rente und den Kürzungssatz der Altersrente beim Rentenvorbezug beizubehalten oder zu erhöhen. Die Plattform begrüsst, wenn der Bundesrat die in der Motion vorgeschlagene Massnahmen in die nächste AHV-Revision, die AHV2030, einbettet.

- [21.403](#) Parlamentarische Initiative (Behandlung im Nationalrat und Ständerat)

Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung

Zustimmung, aber qualitätssichernde Massnahmen beibehalten.

Die Kosten der familienexternen Kinderbetreuung in der Schweiz sind, auch unter Berücksichtigung des Lohnniveaus, vergleichsweise hoch. Gerade für mittlere und höhere Einkommen setzt das negative Erwerbsanreize und die Standortattraktivität des Arbeitsplatzes Schweiz leidet darunter. Die parlamentarische Initiative will diese Situation durch eine Vergünstigung der Elternbeiträge durch Betreuungszulagen verbessern. Anspruchsberechtigt sind erwerbstätige Eltern oder solche in Aus- und Weiterbildung.

Beim jetzigen Stand der Beratungen befürwortet die Plattform die Minderheitsanträge, die qualitätssichernde Massnahmen beinhalten und somit die Verbesserung des Angebots gewährleisten (Festhalten bei Art. 13 Abs. 1 c sowie Art. 13 Abs. 2).

- [25.4276](#) Postulat (Behandlung im Ständerat)

Kosten und Nutzen der Migration für die Schweiz. Im Besonderen unter Betrachtung eines durch eine neue Volksinitiative vorgesehenen Einwanderungsstopps

Fakten für gute Entscheidungen liefern.

Das Postulat fordert vom Bundesrat einen Bericht, der die Kosten und Nutzen der Arbeitsmigration aufzeigt. Dies vor allem im Kontext der oben erwähnten Nachhaltigkeitsinitiative. Die Plattform begrüsst das systematische Aufzeigen der Auswirkungen einer solchen Initiative in verschiedenen Branchen.

- [25.026](#) Geschäft des Bundesrates (Behandlung im Ständerat)

«Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)». Volksinitiative

Das Ende des bilateralen Wegs mit der EU.

Die plattform empfiehlt die Initiative abzulehnen. Die Initiative torpediert den bilateralen Weg mit der EU, da die Schweiz das Freizügigkeitsabkommen mit der EU kündigen müsste, wenn mehr als 10 Millionen Personen in der Schweiz leben. Dies gefährdet Arbeitsplätze, den Wohlstand der Schweiz und die Beziehung zur EU. Das Vertragspaket Bilaterale III würde hinfällig.

Mitgliederverbände der plattform

**kaufmännischer
verband**
gemeinsam sind wir zukunft.

A Angestellte
Schweiz

**SWISS
LEADERS**

**Swiss
Accounting**

SALESSWISS

**SWISS
ENGINEERING**
STV UTS ATS